

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tarif der Verzehrungssteuer für die Landeshauptstadt Linz.

Tarifpost	Benennung der steuerbaren Gegenstände	Maßstab der Belegung	Gebühren in österr. Währung								Gebühren- freie Mengen	Benennung der steuerbaren Gegenstände	Maßstab der Belegung	Gebühren in österr. Währung								Gebühren- freie Mengen		
			Ver- zehrungs- steuer		20%iger außer- ordentl. Zuschlag		Zu- sammen		Ge- meinde- Abgabe				Gebühre- freie Mengen	Ver- zehrungs- steuer		20%iger außer- ordentl. Zuschlag		Zu- sammen		Ge- meinde- Abgabe				
			K	h	K	h	K	h	K	h				K	h	K	h	K	h	K	h			
1	Brauntweingeist, welcher von der staatlichen Konsumabgabe befreit ist, als denaturierter Spiritus, Weingeistfirmisse, Tischlerpolitur und andere geistige Flüssigkeiten, welche zu industriellen Zwecken Verwendung finden	100 l.	—	—	—	—	—	—	6	19	0·8	26 Röhrhühner, Duckenten, Moos-, Heide- und Wiesenchnepfen 27 Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen und alle anderen kleinen Vögel zum Genuss	1 Stück	—	0·4	—	00·8	—	04·8	35%	—			
2	Punschessen, Roiglie, Liköre, riechende Geister, Tinturen, Essenzien und alle übrigen mit Ingredienzien versezte Flüssigkeiten, worin Brauntweingeist enthalten ist, deren Alkoholgehalt sich mit dem Alkoholometer nicht ermittelt lässt	Per Hektolitergrad gleich 1 Lit.	—	—	—	—	—	—	10	—	0·49	28 Fische und Schaltiere, die nicht besonders genannt sind, aus dem Meere, aus Flüssen, Bächen, Seen und Teichen, frisch, eingefalzen, geräuchert und mariniert, dann Fischrogen, in Öl eingelegte Sardellen und Sardinen	1 Dkg.	—	0·4	—	00·8	—	04·8	"	8 Stück			
3	Brauntweingeist, Rum, Arrak und überhaupt jene geistigen Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt sich mit dem Alkoholometer ermitteln lässt	Alkohol	—	—	—	—	—	—	20	—	1·61	29 Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamari, Cospetoni, Raie, Scomberi, Sippe, Tonine, Stock-, Flach- u. Klippfische, Rotfischen oder Rundfische, Schalen oder Buttenheringe, Blitfflinge und Sprotten, Sardellen; ferner Krebse, Schnecken, Frösche, Auster, Meeripinnen, Meerkrabbe	100 kg.	3	74	—	74·8	4	48·8	"	0·86 kg			
4	Wein (78·616%iger Gemeindezuschlag)	100 l.	6	36	1	27·2	7	63·2	5	—	0·39	30 Reis	"	1·24	—	24·8	1	48·8	"	2·60 kg				
5	Weinmost und Weinmaische (117·925%iger Gemeindezuschlag.)	"	4	24	—	84·8	5	08·8	5	—	0·49	31 Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchte aller Art, Grieß, gerollte und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländischer Sago, Heidemehl, Heidegrütze und derlei Graupen, Hirsebrei, Stärke, Kraftmehl und Haarpuder, Brot und überhaupt jede Bäckerware, ferner Backwurst, Lebzelter, Pfefferflecken und Zwieback	"	3	74	—	74·8	4	48·8	"	0·86 kg			
6	Obstmast	"	1	90	—	38	2	28·5	35%	—	1·69	32 Brotsfrüchte, als: Weizen- und Spelskörner, türkischer Weizen, Roggen, Halbsfrucht in Körnern, Heidekorn	"	—	62	—	12·4	—	74·4	"	5·20 kg			
7	Met	"	1	86	—	37·2	2	23·2	—	—	1·73	33 Hafer in Körnern	"	—	—	—	—	—	—	—				
8	Bier bei der Einfuhr	"	1	40	—	28	1	68	1	40	1·62	34 a) Hen ohne Unterschied, ebenso Mischling als Viehfutter (Getreide in Halmen ist wie Stroh zu behandeln.)	100 kg.	—	50	—	10	—	60	"	6·41 kg			
9	Essig	"	—	94	—	18·8	1	12·8	35%	—	3·42	b) Stroh, Häckerling, Kleien, Riedstroh (Getreide in Halmen ist wie Stroh zu behandeln.)	"	—	20	—	04	—	24	"	16·12 kg			
10	Schlachtvieh: Ochsen, Stiere, Kühe, dann Kälber über 1 Jahr: a) von 600 kg Lebendgewicht und darüber b) von 400 bis 600 kg Lebendgewicht c) bis unter 400 kg Lebendgewicht	1 Stück	8	40	1	68	10	08	50%	—	35	35 Gemüse und Kuchenwaren, als: Blumenkohl, Spargel, grüne Erbsen, Bohnen und Gurken	"	—	38	—	07·6	—	45·6	"	8·47 kg			
11	Kälber bis zum Alter eines Jahres: In totem Zustande: a) über 60 kg b) von 30 bis 60 kg c) unter 30 kg	"	1	40	—	28	1	68	50%	—	36 Frisches Obst, wozu auch alle genießbaren Beerenfrüchte (Erdbeeren, Himbeeren u. dgl.) und frische Feigen gehören, Kastanien, Nüsse	"	—	74	—	14·8	—	88·8	"	4·35 kg				
12	Schafe, Widder, Schöpse, Ziegen, Böfe, Hammel	"	—	53	—	10·6	—	63·6	35%	—	37 Gedörrtes, getrocknetes und eingelegtes Obst, Salzen	"	1	50	—	30	1	80	"	2·14 kg				
13	Lämmer, Kälber 14 kg, Spanferkel (Jungschweine unt. 5 kg): In totem Zustande: a) Lämmer, Kälber bis 5 kg b) Lämmer, Kälber über 5 bis 14 kg, dann Spanferkel	"	—	35	—	07	—	42	50%	—	38 Butter, Margarine und gesetzte, Schmalz, Gänsefett, Stearin und Stearinäsure, Kerzen aus Paraffin und Spermazet, auch Stearin- und Paraffin-Kerzen	"	3	74	—	74·8	4	48·8	"	0·86 kg				
14	Frischlinge, d. h. Schweine, von 5 bis 19½ kg	"	1	05	—	21	1	26	"	—	39 Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain, dann Knochen- und Klauenschmalz, Leimfett (Beinfett), Paraffumfassa, Erdwachs, Berg- u. Raphthawachs, Glyzerin	"	3	12	—	62·4	3	74·4	"	1·03 kg				
15	Schweine über 19½ kg: In totem Zustande: a) über 80 kg b) von 50 bis 80 kg c) über 19½ bis unter 50 kg	"	2	10	—	42	2	52	50%	—	40 Seife, gemeine, wohlriechende, Delfseife, Glyzerinseife	"	2	50	—	50	3	—	"	1·28 kg				
16	Frisches Fleisch ohne Unterschied, einzelne Teile des geschlachteten Viehs, dann eingefalzenes, geräuchertes und eingepökeltes Fleisch, Salami und andere Würste	100 kg.	3	12	—	62·4	3	74·4	35%	—	41 Käse	"	4	50	—	90	5	40	"	0·71 kg				
17	Zahmes Geflügel: Truthähnner, Gänse, Enten, Kapaurie u. dgl.	1 Stück	—	11	—	02·2	13·2	—	—	1	03	42 Eier	"	2	82	—	56·4	3	38·4	"	1·14 kg			
18	Hähnner und Tauben	1 Paar	—	04	—	00·8	—	04·8	—	—	43 Wachs, gebleichtes und ungebleichtes, Wachskerzen und andere Wachsfabrikate	100 St.	—	11	—	02·2	—	13·2	"	29 Stück				
19	Wildbret: Hirsche	1 Stück	2	10	—	42	2	52	—	—	44 Hans-, Lein- und Rübjsamen-Oel	100 kg.	9	38	1	87·6	11	25·6	"	0·34 kg				
20	Wildschweine von 17 kg u. darüber, Damwild	"	1	58	—	31·6	1	89·6	—	—	45 Andere dergleichen Brennöle, dann Oliven-, Mandel-, Mohn-	"	3	12	—	62·4	3	74·4	"	1·33 kg				
21	Frischlinge (Wildschweine unt. 17 kg), Rehe, Gemsen	"	—	53	—	10·6	—	63·6	—	—	46 Brennholz, hartes, feines und Wachholderholz,	1 m³	3	12	—	62·4	3	74·4	"	0·20 m³				
22	Hänen	"	—	11	—	02·2	—	13·2	—	—	47 Holzholz, weiches und Bürzelholz	100 kg.	—	12	—	02·4	—	14·4	"	0·32 m³				
23	Ausgehacktes Rot- und Schwarzwild	100 kg.	3	74	—	74·8	4	48·8	—	0·86	48 Steinholzen, Braunkohlen, Koks	"	—	07·2	—	01·4	—	08·6	"	26·88 kg				
24	Federwild: Fasanen, Auerhähnner, Birkhähnner	1 Stück	—	21	—	04·2	—	25·2	—	—	49	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58			
25	Häsel-, Schne- und Steinböhrner, Wildgänse, Trappen, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Waldschneppen, Rebhähnner und Wildtauben	"	—	11	—	02·2	—	13·2	—	—	50	Steinkohlen, Braunkohlen, Koks	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45·04 kg	

Anmerkung 1. Für die unter Tarifpost 1, 2, 3 genannten gebrannten geistigen Flüssigkeiten ist bei deren Einfuhr nach Linz keine Verzehrungssteuer, sondern lediglich die städt. Auflage, bei deren Erzeugung dasselbst aber die Verzehrungssteuer nach den hierüber erlassenen besonderen Vorschriften zu entrichten. — Anmerkung 2. Von jenen gebrannten geistigen Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt sich mit dem Alkoholometer ermitteln lässt, ist, wenn dieselbe aus dem von der Verzehrungssteuer-Linie umschlossenen Gebiete der Stadt Linz ausgeführt wird, die Gemeindeabgabe nach vorstehenden Einfuhrstarife und darin bestimmten Grabhälftigkeiten nach dem vorbeschriebenen hundertteiligen Alkoholometer zu restituierten, ohne Unterschied, ob dieselbe dem von der Verzehrungssteuer-Linie umschlossenen Gebiete der Stadt Linz erzeugt oder in dasselbe eingeführt worden sind.

(Von Tieren, welchen nur einzelne Teile, wie der Kopf oder die Füße abgenommen sind, ist die Steuergabe nach dem für das ganze Stück Vieh bemessenen Tarifpaife zu entrichten.)
Kann im verzehrungssteuerpflichtigen Verkehr beim Bier das Hohlmaß nicht ermittelt werden, so ist vom Gewichte der Flüssigkeit samt dem Gebinde für je 112 Kilogramm ein Hektoliter zu rechnen. (R.-G.-Bl. Nr. 49 vom Jahre 1869.)